



Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Künftige Personalversorgung an den Schulen in Schleswig Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landesregierung wird gebeten zur 46. Sitzung im September schriftlich zu berichten,

ob der in der Untersuchung von Prof. Klemm prognostizierte Nachwuchsendpass nach Einschätzung der Landesregierung so eintreten wird und welche Konsequenzen sie daraus zieht.

Insbesondere soll dargestellt werden, anhand welcher Parameter die Landesregierung den Bedarf an Lehrkräften für das Jahr 2015 und für das Jahr 2020 berechnet und zu welchen Ergebnissen sie für die Versorgung mit den erforderlichen Lehrkräften, insbesondere in den Mangelfächern, kommt.

Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Zusätzliche erforderliche Stundenkontingente durch Einführung von G 8.
- Auswirkung des durchschnittlich längeren Schulbesuchs an allgemein bildenden Schulen und des intensiveren Berufsschulbesuch durch das wachsende Bestreben, einen besseren Schulabschluss bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung zu erhalten.
- Auswirkung der fortschreitenden Einführung von faktischem Ganztagsbetrieb an allen Schularten und der Ausweitung ihres erzieherischen und sozialpädagogischen Auftrags.

- Zusätzliche Stundenkontingente durch binnen differenzierten Unterricht und individuelle Förderung und Etablierung von inklusiver Bildung an allen Schularten.
- Entwicklung der Klassen- bzw. Lerngruppengrößen.
- Auswirkung der Entwicklung der Kapazitäten in der Lehrerbildung aufgrund der Umstellung auf Bachelor- und Masterausbildung.

Angelika Birk

und Fraktion